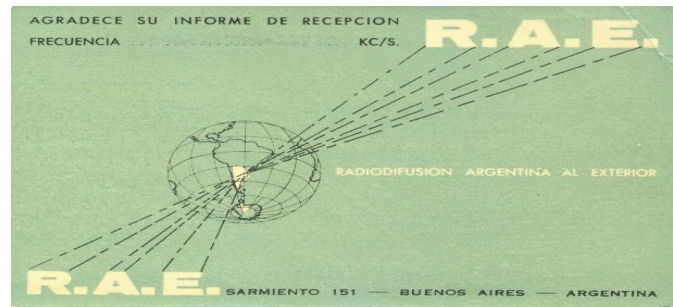


RAE - Radiodifusion Argentina al Exterior

'RAE' entstand offiziell am 12. Februar 1958 durch Umbenennung des bereits vorher bestehenden Auslandsdienstes „Servicio Internacional de Republica Argentina“. Die Bedeutung der deutschen Sprache im Land wurde dadurch unterstrichen, daß es eine der 7 Sprachen des ersten Sendetages war - wie schon beim „Servicio Internacional de Republica Argentina“-SIRA (SIRA konnte Sendeanlagen lokaler Stationen kraft amtlicher Verfügung unentgeltlich nutzen).



Mit dem argentinischen Auslandsrundfunk verbindet mich eine tiefere Emotionalität, die sich aus den politischen Ereignissen in den frühen 1980-er Jahren ergab. Eine Militär-Diktatur regierte seit März 1976 das südamerikanische Land. Die Niederlage im Falklandkrieg brachte neben riesiger Staatsverschuldung dann aber am 30. Oktober 1983 freie Wahlen und das Ende der Diktatur. Die obige QSL-Karte wurde Januar 1981 ausgestellt, und zwar von Carl-Dieter Grede, der damals den Mut hatte, die Militärjunta im deutschsprachigen Programm regelmäßig zwischen den Zeilen zu kritisieren und damit Kopf und Kragen riskierte. Seine Erfahrungen in dieser stürmischen Zeit hat er zu Papier gebracht in einem Buch mit dem Titel: „Wie oft hat man mich umgebracht?“. Etwa 15 Monate vorher hatte Carl-Dieter Grede noch Deutschland besucht, was er zu einer Vortragsreihe nutzte – einer davon fand in Frankfurt für den Rhein-Main-Radio-Cub statt. Der Vortrag endete mit einer „Frage/Antwort“-Runde, die sich so interessant und spannend gestaltete, daß es spät wurde. Schließlich übernachtete Herr Grede beim Autor Klaus Puth direkt in Sichtweite der Sendeanlage Mainflingen - wo Deutschlandfunk und DCF77 aktiv waren.

Am folgenden Morgen nahm Carl-Dieter Grede mehrere Tango-Platten aus seinem Koffer und überreichte sie mir. Ich war gerührt und dankbar. - Noch heute ist RAE einer der wenigen Sender, die regelmäßig in deutscher Sprache zu hören sind. Daher ist es wohl für jeden Dxer ein „Muß“, die Frequenz 15345 khz (Montag bis Freitag) um 21.00 UTC für 1 Stunde mal empfangen zu haben.

Audio >> [11710-khz-ARG-englisch-deutsch](#)

Argentinien war einer der ersten Staaten, die sich dem Rundfunk gegenüber von Beginn an aufgeschlossen zeigten. Seit 1917 schon wurden einzelne Sendungen auf Kurzwelle durchgeführt, ab 1922 gab es reguläre Sendungen und 1937 wurde dann LR1 Radio Nacional (RN) gegründet. Es folgten schnell weitere Stationen nach, woraus schließlich eine ganze Sendekette von 50 Sendern wurde, inklusive LRA36 Antarctica und im April 1949 Radio Argentina al Exterior – seit Beginn an fest unter dem Dach von LR1 Radio Nacional in der Hauptstadt Buenos Aires. Eine weitere Legende war geboren....



Bild rechts: Antennenanlage General Pacheco, Buenos Aires